

# Ihr Partner für E-Mobilität

## Zollgarage Rheintal AG Kriessern



Der MX-30 von Mazda mit einem Batteriegewicht von «nur» 300 Kilogramm, welches für das Rightsizing ausschlaggebend und umweltschonender ist.

Foto: pd

## Der Umstieg in die Elektromobilität

Oftmals macht sich der Automobilist Gedanken über den Umstieg von seinem herkömmlichen Verbrennungsmotor auf ein neuartiges Elektrofahrzeug. Womöglich auch in Verbindung mit der erst kürzlich verbauten Photovoltaikanlage auf dem Dach der eigenen vier Wände. Der Grundgedanke ist klar: Man will der Umwelt was Gutes tun und den eigenen ökologischen Fussabdruck verringern.

Doch dazu benötigt es auch das passende Fahrzeug, bei welchem die Klimabilanz durch Entwicklung, Produktion und Recycling auch berücksichtigt werden sollte. Häufig werden genau diese Fakten bei der Wahl des richtigen Auto-

mobils ausser Acht gelassen, denn Reichweite ist eben nicht immer der einzige wichtige Faktor beim Entscheid. Die Einwohner der Schweiz legen durchschnittlich täglich nur knapp 37 Kilometer zurück. Das würde bedeuten, dass ein eher kleiner Energiespeicher im Elektrofahrzeug bei vielen Konsumenten für eine ganze Woche ausreichen würde, vor allem wenn dieses nur für den Einkauf oder andere Kurzstrecken, beispielsweise dem Arbeitsweg, genutzt wird. Andererseits könnte man den E-Speicher auch täglich an die Steckdose hängen, um die Ladung bei 100 Prozent zu halten. Häufig wird das auch beim Mobiltelefon oder anderen Elektronikgeräten so gehandhabt.

Im Gegensatz zu anderen Automobilherstellern setzt Mazda nicht auf ein Reichweitenmonster bei seinem Strome, dem MX-30. Stattdessen hat man sich viele Gedanken darüber gemacht, warum eine kleinere Batterie die bessere Wahl ist. Den Ansatz, einem Elektrofahrzeug beim mittelfristigen Strommix in der Schweiz schon bei geringeren Gesamtleistungen einen CO<sub>2</sub>-Vorteil zu verschaffen, nennt Mazda «Rightsizing». Die 35,5 kWh starke und somit relativ leichte Hochvoltbatterie spielt dabei eine zentrale Rolle, mit ihr erreicht der Mazda MX-30 eine Reichweite von bis zu 220 Kilometern im realitätsnahen WLTP-Zyklus, bei gleichzeitig positivem Einfluss auf den CO<sub>2</sub>-Ausstoss über die Lebenszeit, das Handling und die Fahreigenschaften.

Wir, bei der Zollgarage Rheintal AG, stehen Interessenten beim Umstieg in die Elektromobilität gerne mit Freude zur Verfügung und helfen, offene Fragen zu klären und allfällige Bedenken auszuräumen. Neu bietet die Zollgarage Rheintal AG auch längere Probefahrten an, bei welchen beispielsweise der MX-30 bis zu sieben Tage im Alltag getestet werden kann. Das hilft oftmals, das neue Fortbewegungsmittel und dessen Handhabung besser kennenzulernen.

Informieren Sie sich jetzt persönlich oder telefonisch bei den kompetenten Fachberatern. Das Zollgarage-Team freut sich auf Interessierte!

Für weitere spannende Informationen jetzt QR-Code scannen:



Zollgarage Rheintal AG, Kriessern  
Telefon / WhatsApp 071 755 44 30  
info@zollgarage.ch  
www.zollgarage.ch

DER 100% ELEKTRISCHE MAZDA MX-30  
HEUTE ANMELDEN UND BIS ZU  
SIEBEN TAGE KOSTENLOS TESTEN!

